

Autor	Beitrag
gmg 09.04.2017 08:03	titelt der Automatenmarkt in einer aktuellen Meldung Vor wenigen Tagen wurde die neueste Untersuchung von Jürgen Trümper vom Arbeitskreis gegen Spielsucht bekannt. Trümper hat sich diesmal nicht Spielhallen, sondern Raststätten und Autohöfe an bundesdeutschen Autobahnen vorgenommen und sie auf Geldspielgeräte untersucht. Danach befindet sich auf gut 92 Prozent der 500 Autohöfe und Raststätten in Deutschland mindestens ein gastronomischer Betrieb mit Geldspielgeräten. 53 Prozent der Gaststätten hatten die erlaubten drei Geräte aufgestellt, knapp 40 Prozent hatten zwei und 4,5 Prozent nur eines. In 22 Autohöfen und Raststätten oder 3,6 Prozent seien mehr als die erlaubten drei Geräte aufgestellt gewesen, heißt es in der Untersuchung. Nur knapp zehn Prozent hätten die Spielautomaten in separaten Räumen untergebracht, bei den übrigen 90 Prozent seien die Geräte frei zugänglich gewesen. In einigen Fällen seien direkt neben den Spielgeräten Geldautomaten aufgestellt." Soweit diese Nachricht. Grüße
gmg 09.04.2017 08:10	Der Dachverband "Die Deutsche Automatenwirtschaft" -vertreten durch seinen Sprecher- führt dazu einen Tag später im Automatenmarkt wie folgt aus: Raststätten und Autohöfe: Stecker will einen gemeinsamen Runden Tisch initiieren Zu der aktuellen Raststätten- und Autohöfe-Untersuchung von Jürgen Trümper bezieht Georg Stecker, Vorstandssprecher des Dachverbandes Die Deutsche Automatenwirtschaft, aktiv Position: "Die Ergebnisse der Spieler- und Jugendschutzuntersuchung von Raststätten und Autohöfen durch Jürgen Trümper nehmen wir als Deutsche Automatenwirtschaft ernst und befassen uns eingehend damit. Ich schlage als Konsequenz einen Runden Tisch mit den Betreiber-Organisationen der Raststätten und Autohöfe vor, um den Jugend- und Spielerschutz auf den Prüfstand zu stellen." Jugend- und Spielerschutz wirksam gewährleisten Stecker weiter: "Neue biometrische Lösungen, die den Jugend- und Spielerschutz in der Gastronomie noch erheblich verbessern, müssen vorangetrieben werden, auch von den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung. Wir treten als Deutsche Automatenwirtschaft dafür ein, dass wirksamer Jugend- und Spielerschutz bei der Automaten-Aufstellung in der Gastronomie gewährleistet ist." Soweit diese Meldung. Grüße

Autor	Beitrag
gmg 09.04.2017 08:20	J. Trümper hat keine Feststellungen zu den seit geraumer Zeit erforderlichen weiteren Besonderheiten in der Gastroaufstellung verkündet: 1) zusätzliche technische Sicherungsmaßnahmen am Gerät 2) dem Sozialkonzept für die Gastroaufstellung 3) dem Schulungsnachweis für das Personal mitgeteilt. Nach aktuellen hiesigen Erhebungen ebenfalls Punkte, in denen ein erheblicher Optimierungsbedarf besteht. Ich würde vorschlagen, erst einmal die aktuellen gesetzlichen Regelungen umzusetzen, bevor man nach weiteren Gesetzesänderungen ruft... Grüße
petergaukler 20.04.2019 09:30	Spielsucht https://www.spiegel.tv/videos/227257-das-spiel-mit-der-sucht

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: